

Unterrichtsszenarien und Trends

Präsenzalternativauftrag

Team Digitalität, Institut Sekundarstufe II

Inhalt

1 Einleitung	1
2 Flipped Classroom (30 Minuten)	2
3 Zukunftsgerichteten Unterricht gestalten (30 Minuten)	3
4 Herausforderungen (30 Minuten)	4

1 Einleitung

Dieser Präsenzalternativauftrag ersetzt die gemeinsame Arbeit zu Unterrichtsszenarien und Trends. Sie bearbeiten die Themen in einem zusammenhängenden Unterrichtsbeispiel aus einem Ihrer Fächer.

Halten Sie Ihre Ausarbeitungen in einem einzigen Dokument fest. Verwenden Sie die Überschriften dieses Auftrags. Das Dokument dient als Nachweis Ihrer Bearbeitung.

Tipp

Der Präsenzalternativauftrag soll ungefähr 90 Minuten beanspruchen. Setzen Sie persönliche Akzente und beenden Sie die Bearbeitung nach gut 90 Minuten.

Hinweis

Bitte halten Sie Ihre Antworten in einem einzigen Dokument fest und reichen Sie als PDF ein. Schreiben Sie dazu Richard Conrardy eine Mail (richard.conrardy@phbern.ch) von Ihrer stud.phbern.ch Mail aus, legen Sie das PDF in den Anhang. Wählen Sie als Betreff „PPD2 Alternativauftrag - Thema 1“, präzisieren Sie in der Mail um welchen Kurs es sich exakt handelt (PPD2-S, PPD2-F, etc. wer Ko-Dozierender ist, bzw. an welchem Wochentag es stattfindet). Wir haben 8 Paralleldurchführungen, ich muss Sie eindeutig zuweisen können.

Wir nehmen uns gerne Zeit für ein ausführliches Feedback zu Ihrer Abgabe. Gleichzeitig ist es uns auch ein Anliegen Feedback nur abzugeben, falls es erwünscht ist und wertgeschätzt wird. Aus diesem Grund erhalten Sie Feedback ausschliesslich in einer **Sprechstunde**.

2 Flipped Classroom (30 Minuten)

Wählen Sie ein Thema aus einem Ihrer Fächer und entwickeln Sie ein kurzes Flipped-Classroom-Szenario. Die Vorbereitungsphase kann auch ohne Video erfolgen und bei Bedarf in den regulären Unterricht integriert werden.

Übungsaufgabe 1 (Ein Flipped-Classroom-Szenario planen). *Halten Sie zu Ihrem Szenario fest:*

- 1. das fachliche Lernziel sowie die Tätigkeit der Lernenden in Vorbereitungs- und Präsenzphase;*
- 2. wie Sie erkennen, ob die Lernenden vorbereitet sind, und wie Sie in der Präsenzphase mit nicht vorbereiteten Lernenden umgehen;*
- 3. wie Sie die Präsenzphase so gestalten, dass Lernende ihr Wissen prüfen, vertiefen oder anwenden;*
- 4. wie Sie die Vorbereitungsphase so begrenzen und strukturieren, dass sie verständlich bleibt und nicht mit Material überlädt;*
- 5. welche kurze Unterstützung oder welches Feedback Sie in der Präsenzphase einplanen.*

3 Zukunftsgerichteten Unterricht gestalten (30 Minuten)

Die lokale Sitzung verbindet Future Skills, digitale Bildung und eine reflektierte Entscheidung über neue Technologien. Entwickeln Sie Ihr Szenario weiter.

Übungsaufgabe 2 (Eine Unterrichtssequenz weiterentwickeln). *Erstellen Sie einen Kurzpräg für eines Ihrer Fächer. Sie können Ihr Szenario aus dem ersten Teil weiterführen.*

Halten Sie in Stichworten fest:

- 1. Fach, Thema und fachliches Lernziel;*
 - 2. einen oder mehrere Future Skills beziehungsweise zukunftsgerichtete Anforderungen, die Sie fördern möchten;*
 - 3. die konkrete Tätigkeit der Lernenden und das sichtbare Ergebnis;*
 - 4. die Rolle der Lehrperson;*
 - 5. wie digitale Medien die Umsetzung unterstützen;*
 - 6. ob und wie Sie KI-Assistenztools einsetzen, begrenzen oder bewusst nicht einsetzen.*
- Begründen Sie Ihre Entscheidung kurz.*

Übungsaufgabe 3 (Eine Technologie reflektiert beurteilen). *Überfliegen Sie Gruber (2020). Die fachspezifischen Physikabschnitte dürfen Sie auslassen.*

Beurteilen Sie anschliessend für eines Ihrer Fächer, ob Sie VR oder AR einsetzen würden:

- 1. Beschreiben Sie ein konkretes Einsatzszenario oder begründen Sie, weshalb Sie darauf verzichten.*
- 2. Benennen Sie einen erwarteten Lerngewinn und eine Grenze oder ein Risiko.*
- 3. Entscheiden Sie, was eine Schule vor einem breiteren Einsatz klären müsste.*

4 Herausforderungen (30 Minuten)

Digitale Tools können Unterricht unterstützen, bringen aber auch Herausforderungen mit sich. Beziehen Sie sich auf Ihre Unterrichtssequenz aus den ersten beiden Teilen.

Übungsaufgabe 4 (Herausforderungen bearbeiten). Benennen Sie fünf mögliche Herausforderungen. Beispiele sind Ablenkung, ungleiche Voraussetzungen, technische Störungen, Datenschutz, Urheberrecht, fehlende Vorbereitung, ungeeignete Quellen oder eine unklare Aufgabenstellung.

Formulieren Sie zu jeder Herausforderung:

1. worin das konkrete Problem in Ihrem Szenario besteht;
2. wie Sie präventiv reagieren;
3. wie Sie während der Durchführung intervenieren;
4. ob Sie die Situation selbst klären können oder schulinterne Fachstellen, vereinbarte Regeln oder weitere Unterstützung beiziehen müssen.

Sie können sich bei den Interventionen auf Strategien zum Umgang mit Unterrichtsstörungen beziehen.

Übungsaufgabe 5 (Ein Prinzip für die Praxis festhalten). Formulieren Sie zum Abschluss zwei kurze Sätze:

1. Welche Entscheidung aus Ihrer Planung trägt besonders zu gutem Unterricht bei?
2. Welches Risiko möchten Sie bei der Umsetzung bewusst im Blick behalten?

Gruber, A. (2020). *Virtual Reality Und Augmented Reality Im Physikunterricht*. Physikdidaktik - Salzburg. [https://www.physikdidaktik.info/data/_uploaded/Delta_Phi_B/2020/Gruber\(2020\)VR_und_AR_im_Physikunterricht_DeltaPhiB.pdf](https://www.physikdidaktik.info/data/_uploaded/Delta_Phi_B/2020/Gruber(2020)VR_und_AR_im_Physikunterricht_DeltaPhiB.pdf)